

Radius

Die Online-Intervention für
die ambulante Behandlung von Patienten
mit einer Alkoholabhängigkeit mittels
Face-to-Face Psychotherapie nach CRA

GEBRAUCHSANWEISUNG
für Therapeuten

CE

Dokument	Revision	Freigabe	Gültig ab	Seite
TD 2.2-002	13	18.03.2026	18.03.2026	2 von 15

0. Allgemeine Angabe zum Hersteller	4
Willkommen bei RADIUS	4
Zweckbestimmung.....	4
Medizinprodukt.....	4
Eindeutige Produktidentifizierung.....	4
1. Therapiekonzept	5
1.1 So funktioniert die Digitale Anwendung	5
1.2 Wann kann das Produkt angewendet werden	6
1.3 Wann sollte das Produkt nicht angewendet werden?	7
1.4 Bekannte Nebenwirkungen	8
1.5 Unerwünschte Nebenwirkungen / Meldepflicht	8
1.6 Art und Häufigkeit der Anwendung	8
2. Anwendung der Software	9
2.1 Anforderungen und Systemvoraussetzungen	9
2.2 Funktionsbeschreibung der Software	10
2.3 Registrierung als Therapeut	10
Zertifikat als zweiter Faktor	11
Passwort vergessen	12
2.4 Funktionen von RADIUS für Klienten und Therapeuten	12
2.5 Aufklärung über die Risiken der Nutzung	12
2.6 Erste Schritte mit neuen Klienten in der Einführungssitzung	13
Checkliste Einführung von Klienten.....	13
2.7 Nächste Schritte mit neuen Klienten ab der ersten Therapiesitzung	13
2.8 Urlaubsvertretung einrichten	13
2.9 Protokoll prüfen und exportieren	14
2.10 Accounts Abschalten nach Abschluss der Behandlung	14
De-/aktivieren von Accounts	14
3. Datenschutz und Datensicherheit	15
4. Release Notes	15

Dokument	Revision	Freigabe	Gültig ab	Seite
TD 2.2-002	13	18.03.2026	18.03.2026	3 von 15

Dokument	Revision	Freigabe	Gültig ab	Seite
TD 2.2-002	13	18.03.2026	18.03.2026	4 von 15

0. Allgemeine Angabe zum Hersteller



Circumradius GmbH
 Niedernstraße 50
 31655 Stadthagen
 support@circumradius.de

Willkommen bei RADIUS

Wir freuen uns, dass Sie sich für die Nutzung von RADIUS im Rahmen Ihrer psychotherapeutischen Behandlung entschieden haben. Wir helfen Menschen auf dem Weg zu einem abstinenten Leben nach Ihrer Entzugsbehandlung. Hierzu hilft RADIUS den Kontakt zwischen Klient und Therapeut auch in der ambulanten Behandlung im blended Treatment zu verbessern.

Diese Anleitung ist für Sie als behandelnde Person erstellt worden und umfasst deshalb auch alle Funktionen, die Klienten nicht zur Verfügung stehen. Bitte studieren Sie diese Anleitung sorgfältig, in der wir alle für Sie wichtigen Informationen zusammengestellt haben.

Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, so wenden Sie sich gern an uns per Email an support@circumradius.de.

Viel Erfolg wünscht,
Das RADIUS Team

Zweckbestimmung

RADIUS ist eine Online-Intervention für die ambulante Behandlung von Patienten mit einer Alkoholabhängigkeit mittels Face-to-Face Psychotherapie nach CRA (Community Reinforcement Approach, Meyers & Smith, 2011) unmittelbar nach einer qualifizierten Entzugsbehandlung.

Durch die Konfrontation mit den eigenen Zielen sowie dem eigenen Fehlverhalten wird die Verhaltensveränderung im Rahmen der Psychotherapie bei geringerer Sitzungsdauer begünstigt. Dabei wird die Trinkmenge und die Anzahl der Trinktage signifikant reduziert und die Abstinenz über drei Monate stabilisiert.

Medizinprodukt



Bei RADIUS handelt es sich um ein CE zertifiziertes Medizinprodukt der Klasse I. Wir bestätigen, dass das oben aufgeführte Medizinprodukt den anwendbaren grundlegenden Sicherheits- und Leistungsanforderungen nach der Verordnung über Medizinprodukte (EU) 2017/745 entspricht.

Eindeutige Produktidentifizierung



Das Medizinprodukt mit dem Namen RADIUS wurde mit der Basis-UDI-DI 417000013022radiusCB registriert.

Dokument	Revision	Freigabe	Gültig ab	Seite
TD 2.2-002	13	18.03.2026	18.03.2026	5 von 15

1. Therapiekonzept

1.1 So funktioniert die Digitale Anwendung

Die Klienten nehmen zunächst an einer qualifizierten Entzugsbehandlung teil, die stationär, teilstationär oder ambulant durchgeführt werden kann. Nach mindestens 5 Tagen Abstinenz wird der Klient über den Therapieansatz informiert. Nach einem Screening (Erfüllung der ICD-10 Kriterien, s. vorgesehene Patientengruppe) und Überprüfung der Ein- und Ausschlusskriterien erfolgt die Einführung in die Therapieabläufe und die Software. Mit der Entlassung beginnt die Behandlung:

Die Therapie wird von Patient und Therapeut aufgenommen. Die Anwendungszeitraum wird von Therapeut und Patient festgelegt. Es finden regelmäßige Sitzungen in einer Frequenz von 2 Mal wöchentlich bis zu 1 Mal alle 3 Monate statt. Die Sitzungsdauer umfasst 20 Min. bis zu 40 Min.

Damit sind die Sitzungen jeweils ca. 20 Min. kürzer als eine CRA Behandlung ohne RADIUS.

Zwischen den Terminen werden die Klienten einmal täglich via RADIUS aufgefordert, sich online zu äußern. Davon unabhängig können sie sich zusätzlich jederzeit anmelden, um Fragen zu stellen etc.

Die Zufriedenheitsskala (Meyers & Smith, 2011) wird wöchentlich online in RADIUS erhoben. Auch die Erfassung der abstinenten Tage erfolgt über eine tägliche Abfrage.

Die Onlineintervention RADIUS ist eine Web App. Klienten und Therapeut können zeitunabhängig auf die Applikation zu greifen. Es können sich nur Therapeuten des jeweiligen Behandlungszentrums im System registrieren. Die Klienten können nur von Therapeuten, die im System registriert sind, angemeldet werden.

Der Klient wählen sich über einen Benutzernamen und ein Kennwort ein, die er für sich selbst festlegt. Der Therapeut meldet sich über einen selbstgewählten Benutzernamen und ein Kennwort sowie einen zugewiesenen Sicherheitsschlüssel ein.

Das Programm versendet automatisch per E-Mail die tägliche Aufforderung, dem System eine Rückmeldung über eine Abfrage nach Stimmung, Schlaf, Suchtdruck (Craving) und Alkoholkonsum zurückzumelden. Dabei werden Schlaf und Stimmung auf einer 3stufigen Skala, Suchtdruck auf einer 5stufigen Skala und Alkoholkonsum durch eine Ja/Nein-Abfrage abgebildet. Risikosituationen können in einem Freitext eingegeben werden. Die Eingabe einer Risikosituation als Freitext kann jederzeit erfolgen. Die Aufforderung, die Zufriedenheitsskala auszufüllen, bekommen die Klienten einmal wöchentlich per E-Mail. Die Zeiten und der Tag der Abfrage können von den Probanden selbst gewählt werden.

Dokument	Revision	Freigabe	Gültig ab	Seite
TD 2.2-002	13	18.03.2026	18.03.2026	6 von 15

Der Therapeut hat Einsicht in das gesamte Konto des Patienten. Die abstinente Tage werden vom System gezählt und kumuliert dargestellt. Der Proband legt im System einen für Abstinenz positiven Hauptverstärker fest, dem er Bild und Text hinzufügen kann. Ziele und Interventionen werden mit Terminierung und Erinnerung festgelegt. Nach Durchführung der Interventionen kann der Proband die Intervention „abhaken“. Der Zielerreichungsgrad wird dann über einen sich füllenden Kreis angezeigt.

Unter der Rubrik Notfallkoffer kann der Patient Personen benennen und deren Adresse und Telefonnummer angeben für den Fall eines Rückfalls. Weiter können Frühwarnsignale und Bewältigungsstrategien, die in Risikosituationen auftreten in Bild, Text oder mit einem Link zu einer anderen Internetseite, die dem Klienten hilft, die in der Therapie ausgearbeiteten Strategien zur Rückfallprävention (z.B. Sportkurse, Musik, Spiele, Videos) anzuwenden. Durch eine Terminkalenderfunktion können Patient und Therapeut auf den Terminkalender des Patienten zugreifen und Sitzungstermine und Interventionserinnerungen einrichten und bearbeiten. Es können auch andere Termine (beruflich oder privat) des Klienten mit der Kalenderfunktion verwaltet werden. In der Nachrichtenfunktion können sich Patient und Therapeut Mitteilungen schicken. Die Nachrichten sind durch das System nach den gleichen Datenschutzrichtlinien gesichert wie der Rest des Programms. Der Therapeut kann zusätzlich die tägliche Erhebung der Befindlichkeit und des Kontingenzmanagements, sowie die Erhebung der wöchentlichen Zufriedenheitsskala im Überblick einsehen. Die Web App steht den Patienten für die Dauer der Behandlung zur Verfügung.

Durch die Nutzung von RADIUS ist die Reduktion der regulär notwendigen Sitzungstermine im gleichen Behandlungszeitraum möglich. Zum Beispiel kann das Sitzungsintervall von 2 auf 4 Wochen verlängert und die Sitzungslänge von 50 auf 30 Minuten verkürzt werden. Pat., die sonst eine stationäre Behandlung bedürfen können in ihrem heimischen Umfeld behandelt werden.

1.2 Wann kann das Produkt angewendet werden

RADIUS ist ein Medizinprodukt, welches als Online-Intervention für die ambulante Behandlung von Patienten mit einer Alkoholabhängigkeit mittels Face-to-Face Psychotherapie nach CRA (Community Reinforcement Approach, Meyers & Smith, 2011) unmittelbar nach einer qualifizierten Entzugsbehandlung eingesetzt wird.

Durch die Konfrontation mit den eigenen Zielen sowie dem eigenen dysfunktionalen bzw. symptomatischen Verhalten wird die Verhaltensveränderung im Rahmen der Psychotherapie bei geringerer Sitzungsdauer begünstigt. Dabei wird die Trinkmenge und die Anzahl der Trinktage signifikant reduziert und die Abstinenz über mindestens drei Monate, also die Hochrisikophase für Rückfälle, stabilisiert.

RADIUS ist einzusetzen bei Erwachsenen im Alter von mindestens 18 Jahren mit schädlichem Alkoholgebrauch (F10.1) bzw. Alkoholabhängigkeit (F10.2 nach ICD-10 Code), bei denen (meist sekundäre) komorbide psychische Störungen (insbesondere leicht- bis mittelgradige Angststörungen und Depressionen)

Dokument	Revision	Freigabe	Gültig ab	Seite
TD 2.2-002	13	18.03.2026	18.03.2026	7 von 15

vorliegen können (ca. 30-40% der Alkoholerkrankten). Die Einwilligungsfähigkeit der Teilnehmer muss dabei gegeben sein.

RADIUS wird sowohl von Therapeuten als auch von Klienten mit einer jeweils für sie angepassten Darstellung benutzt. Die Klienten müssen die deutsche Sprache in Wort und Schrift auf dem Niveau von mindestens der achten Klasse beherrschen. Die Klienten nehmen weiterhin vor dem Start der Nutzung von RADIUS an einer (teil)stationären oder ambulanten Entzugsbehandlung teil. Erst danach erfolgt die Therapie ambulant mit der Unterstützung von RADIUS.

Die Therapeuten sind ausgehend von dem CRA-Manual nach Meyers und Smith (2007) alle mit einem standardisierten Vorgehen vertraut. Das verhaltenstherapeutische Manual beruht auf der Annahme, dass ein Hauptverstärker für den Patienten festgelegt wird. Über diesen Hauptverstärker, der ein soziales, berufliches oder familiäres Ziel darstellt, soll der Patient motiviert werden seine Trinkmenge zu reduzieren oder den Konsum ganz einzustellen. Deswegen wird dieser zentral festgelegt. Weiter beinhaltet es Verhaltensanalysen (bezogen auf Konsum- und Rückfallverhalten), Kontingenzmanagement, Erstellung eines Behandlungsplans (über die Zufriedenheitskala (Meyers & Smith, 2007)), Analyse von abstinenzorientiertem Verhalten, Rückfallprävention. Weitere Module, wie Ablehnungstraining und verhaltenstherapeutisches Skillstraining und Paartherapie, Arbeits- und Freizeitberatung stehen ebenfalls zur Verfügung. Das Manual ist modular aufgebaut und wird individuell vom Therapeuten auf den Patienten angepasst.

1.3 Wann sollte das Produkt nicht angewendet werden?

ACHTUNG: Bitte beachten Sie, dass RADIUS nicht verwendet werden darf, wenn eins der folgenden Ausschlusskriterien bei den Klienten zutreffend sein sollte:

- relevante kognitive Beeinträchtigung bei erworbener Hirnschädigung/Schädel-Hirn-Trauma,
- ZNS-relevante somatische Erkrankungen (z.B. Multiple Sklerose, Epilepsie),
- schwerwiegende somatische Erkrankungen, die einer akuten Behandlung bedürfen
- aktuell lebensbedrohliche Krisen mit Suizidalität,
- selbstverletzendes Verhalten
- psychotische Störung (aktuell oder im letzten Jahr, F20 ff.),
- Essstörung mit Body Mass Index < 15, (F50.0)
- Substanzabhängigkeit (F1 ff.) von zentral wirksamen Substanzen außer Alkohol (F1x ff) und Nikotin (17 ff)
- Psychotische Störung durch Alkohol (F10.5)

RADIUS kann, wie eine klassische face-to-face Therapie auch, nur seine volle Wirksamkeit entfalten, wenn die Klienten ehrliche Antworten geben und offen kommunizieren. Die Chance einen Rückfall nicht zu erkennen besteht bei falsch gemachten Angaben mit RADIUS ebenso wie ohne den Einsatz der Software.

Dokument	Revision	Freigabe	Gültig ab	Seite
TD 2.2-002	13	18.03.2026	18.03.2026	8 von 15

1.4 Bekannte Nebenwirkungen

Nebenwirkungen von der Nutzung von RADIUS sind bisher nicht bekannt.

1.5 Unerwünschte Nebenwirkungen / Meldepflicht

Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt. Für Patienten, bei denen Nebenwirkungen auftreten sollten, besteht für die Circumradius GmbH eine Meldepflicht für ihr bekannt gewordene Fälle bei der für sie in Deutschland zuständigen Behörde, dem BfArM. Eine Meldung kann auch durch Nutzende direkt auf der Website des Bundesinstituts angezeigt werden:

<https://www.bfarm.de/DE/Medizinprodukte/Antraege-und-Meldungen/Vorkommnis-melden/node.html>

1.6 Art und Häufigkeit der Anwendung

Wie oben beschrieben sollte RADIUS von den Klienten täglich genutzt werden. Behandler sollten die Nutzungshäufigkeit an die Anzahl der in RADIUS betreuten Klienten anpassen. Es empfiehlt sich in der Regel ein Öffnen der Anwendung mindestens einmal pro Woche um sich den Status der Klienten anzusehen. Wir empfehlen die Vereinbarung einer Antwort- und dadurch auch Nutzungsfrequenz mit Ihren Klienten.

RADIUS wird von Therapeuten in Ihren Arbeitsräumen in einem Bürosetting eingesetzt, zumeist auf stationären Computern bei Tageslicht mit zusätzlicher Innenraumbeleuchtung.

Klienten nutzen RADIUS über einen Webbrowser auf einem mobilen Gerät mit Internetzugang (Smartphone, Tablet oder Laptop) oder daheim an einem Desktopcomputer. Die Nutzung kann daher sowohl drinnen, als auch draußen zu jeder Jahres- und Tageszeit erfolgen. Bitte weisen Sie Ihre Klienten darauf hin, dass RADIUS nicht im Strassenverkehr genutzt werden darf.

Weisen Sie Ihre Klienten auch gern auf diese Hinweise hin, in denen wir über einen sicheren Umgang mit dem Smartphone, Apps und Websites aufklären:

[Sicher Surfen im Internet](#)

Dokument	Revision	Freigabe	Gültig ab	Seite
TD 2.2-002	13	18.03.2026	18.03.2026	9 von 15

2. Anwendung der Software

2.1 Anforderungen und Systemvoraussetzungen

RADIUS kann als reine Webapp von jedem Internetfähigen Endgerät genutzt werden. PCs müssen mindestens Windows 7 und Apple Computer mindestens macOS 11 (Big Sur) oder neuer installiert haben. Smartphones unterstützen wir ab iOS 15.4 (iPhone 11) und Android 11 (Samsung Galaxy A52) und neuer.

Für einen vollen Funktionsumfang empfehlen wir die Nutzung der folgenden Browser in mindestens der entsprechenden Version, die regelmäßig auf den aktuellsten Stand zu bringen sind:

- Chrome 90
- Edge 88
- Firefox 90
- Opera 75
- Safari 14.1

Wir empfehlen die Nutzung eines aktuellen Virenschutzprogramms. Ihre Firewall muss (von Ihrer IT) das Öffnen der Radius Domain (z.B. evkb.evaradius.de) erlauben. Weiterhin müssen Emails von dieser Absendedomain bei Ihnen ankommen können. Es kann sein, dass Ihre IT hierzu den Spamfilter in Ihrem Emailprogramm entsprechend anpassen muss.

RADIUS nutzt einige Cookies, die auf dem jeweiligen System abgelegt werden müssen. Bitte prüfen Sie hierzu unsere Datenschutzbestimmungen:

[Was besagt die Datenschutzerklärung?](#)

RADIUS selbst hat so geringe Systemanforderungen, dass es wirklich auf jedem internetfähigen Gerät inkl. von Terminalsystemen funktioniert. Es wurde speziell für den Einsatz im Klinikalltag programmiert. Hierzu zählt auch, dass Ihr Zugang als Therapeut besonderen Sicherheitsanforderungen unterliegt. Um sich einzuloggen benötigen Sie zwingend einen sogenannten zweiten Faktor neben Ihrem Passwort. Dies ist bei RADIUS eine Zertifikatsdatei, die Ihnen per Email bei der Registrierung zugesendet wird. Wir empfehlen Ihnen diese Datei nicht auf ihrem Computer zu speichern, sondern auch einem gesonderten Speicherort wie einem USB Stick abzulegen. Um auf diesen beim Login zugreifen zu können kann es notwendig sein, dass Ihre IT Ihnen einen entsprechend freigeschalteten USB Stick zur Verfügung stellen muss.

Dokument	Revision	Freigabe	Gültig ab	Seite
TD 2.2-002	13	18.03.2026	18.03.2026	10 von 15

2.2 Funktionsbeschreibung der Software

Klienten haben durch die Nutzung von RADIUS diverse Hilfestellungen, die Ihnen die Arbeit in der ambulanten Therapie erleichtern kann. Das umfasst insbesondere folgende Punkte:

1. Behandlungsplan aufstellen

Zufriedenheitsskala wöchentlich bewerten
 Behandlungsziele (in den nicht konsumassoziierten Lebensbereichen) aufstellen
 Interventionen zur Erreichung der Ziele erarbeiten

2. Fragen beantworten

im Browser Fragebögen beantworten
 Daten zu Schlaf, Stimmung, Suchtdruck und Konsum sammeln
 unbegrenzter Freitext für Risikosituationen und Tagebucheinträge

3. Verhalten analysieren

Muster in Datenerfassung erkennen
 wiederkehrende Risikosituationen identifizieren
 Merksätze für alternative Verhaltensweisen notieren

4. Nachrichten schreiben

asynchroner Austausch zwischen Therapeut und Klient
 Benachrichtigung über neue Nachrichten per Email und WebPush Nachrichten
 Zentraler Posteingang für Therapeuten

5. Erkenntnisse sichern

Warnsignalen bewusst werden
 Bewältigungsstrategien festhalten
 Notfallkontakte hinterlegt und anrufen

2.3 Registrierung als Therapeut

Zur Nutzung von RADIUS muss ein Account für Sie als Therapeut angelegt werden. Dies können Sie selbständig auf der Login Seite Ihrer RADIUS Instanz vornehmen. Ihre Instanz hat eine eigene Webadresse für Ihre Klinik, die Sie dieser Übersicht entnehmen können: <https://circumradius.de/hub/>. Wählen Sie „Als Therapeut/-in“ und klicken Sie dann auf „Als neuer Therapeut registrieren“ am unteren Bildschirmrand.

Füllen Sie das sich öffnende Formular jetzt aus. Achtung: RADIUS Instanzen sind immer auf eine Einrichtung bezogen. Nur wenn Sie eine E-Mailadresse Ihrer Einrichtung haben, zum Beispiel bei @evkb.de, können Sie sich einen Account anlegen. Hierdurch stellen wir sicher, dass Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit berechtigt sind Klienten zu betreuen und auch Klienten von Ihren Kollegen zu übernehmen zur Vertretung.

RADIUS kann aktuell nur auf Deutsch genutzt werden. Ihr Benutzername und Passwort sind sicher aufzubewahren für den späteren Login. Ihr Vorname und Nachname wird bei der Ansprache von Klienten in automatisierten E-Mails verwendet.

Dokument	Revision	Freigabe	Gültig ab	Seite
TD 2.2-002	13	18.03.2026	18.03.2026	11 von 15

Schließen Sie den Vorgang ab durch das Klicken von „Erstellen“. Als Therapeut müssen wir Sie dazu auf die Besonderheiten der Nutzung von RADIUS in Ihrer Behandlung hinweisen. Bitte studieren Sie die Angaben in Ruhe und bestätigen Sie die Kenntnisnahme dieser allgemeinen Nutzungsbedingungen für Therapeuten:

- *RADIUS ist eine Software, die im blended Treatment in Verbindung mit einer face-to-face Behandlung erfolgen soll. Die Nutzung von RADIUS durch Klienten ohne die Supervision durch eine behandelnde Person ist ausgeschlossen. Bitte deaktivieren Sie RADIUS nach dem Ende Ihrer Behandlung.*
- *Die Behandlung wurde speziell für CRA, den Community Reinforcement Approach entwickelt. Durch die Eröffnung Ihres Accounts erkennen Sie an, dass Sie zum effektiven Einsatz über ein Training als CRA Counselor verfügen müssen.*
- *Laut der Zweckbestimmung ist RADIUS geeignet für Klienten mit einem Alter von mindestens 18 Jahren mit schädlichem Alkoholgebrauch (F10.1) bzw. Alkoholabhängigkeit (F10.2 nach ICD-10 Code). Die Einwilligungsfähigkeit der Teilnehmer muss aber gegeben sein. Weiterhin sind Sprachkenntnisse in Wort und Schrift auf dem Niveau der achten Klasse notwendig.*
- *Allgemeine Ausschlusskriterien für die Nutzung durch Klienten sind:*
 - *erworbene Hirnschädigung/Schädel-Hirn-Trauma*
 - *ZNS-relevante somatische Erkrankungen (z.B. Multiple Sklerose, Epilepsie)*
 - *schwerwiegende somatische Erkrankungen, die einer akuten Behandlung bedürfen*
 - *aktuell lebensbedrohliche Krisen mit Suizidalität*
 - *selbstverletzendes Verhalten*
 - *psychotische Störung (aktuell oder im letzten Jahr, F20 ff.)*
 - *Essstörung mit Body Mass Index < 15, (F50.0)*
 - *Substanzabhängigkeit (F1 ff.) zentral wirksamer Substanzen außer Alkohol (F1x ff) und Nikotin (17 ff)*
 - *Psychotische Störung durch Alkohol (F10.5)*
- *Die Nachrichten in RADIUS werden asynchron verarbeitet und sind daher keine Notfallmaßnahme für Klienten in Krisen. Bitte weisen Sie Ihre Klienten darauf hin, dass sie nicht sofort alle Nachrichten lesen werden. Vereinbaren Sie einen Zeitraum, in dem Sie voraussichtlich auf die Nachrichten antworten werden.*
- *Bitte achten Sie darauf im Urlaubsfall zuvor rechtzeitig Ihre Klienten auch in RADIUS an Kolleg:innen zu übergeben, damit eine durchgehende Behandlung auch in RADIUS sichergestellt werden kann.*
- *Bitte speichern Sie aus Sicherheitsgründen Ihren Nutzernamen und Ihr Passwort für RADIUS nicht im Browser ab.*
- *Und bitte speichern Sie das Ihnen per E-Mail zugeschickte Zertifikat für Ihren Login nicht auf Ihrem Computer ab, sondern auf einem externen Datenträger wie einem USB Stick.*

Zertifikat als zweiter Faktor

Per E-Mail erhalten Sie in Folge eine Begrüßung von RADIUS. Teil dieser E-Mail ist Ihr persönliches Zertifikat als Anhang. Bitte speichern Sie diese .txt Datei an einem gesonderten, sicheren Ort. Zum Einloggen in RADIUS werden Sie gebeten neben Ihrem Nutzernamen und Passwort auch diese Schlüsseldatei mit hochzuladen, damit nur Sie Zugriff auf Ihr RADIUS Konto erhalten können.

Dokument	Revision	Freigabe	Gültig ab	Seite
TD 2.2-002	13	18.03.2026	18.03.2026	12 von 15

Passwort vergessen

Sollten Sie Ihr Passwort oder Ihre Zertifikatsdatei verlieren, dann nutzen Sie bitte die „Passwort vergessen?“ Funktion auf dem Login Screen. In dem sich dann öffnenden Formular werden Sie gebeten Anmeldenamen oder Ihre E-Mail-Adresse einzutragen. Sie bekommen dann automatisch eine E-Mail zugeschickt, in der ein Link zum Zurücksetzen des Passworts steht. Auf der Seite hinter dem Link muss das neue Passwort eingegeben und bestätigt werden. **Achtung:** Das Ändern des Passworts erzeugt immer automatisch auch eine neue Zertifikatsdatei, die Ihnen wiederum per E-Mail zugeschickt wird. Ihr altes Zertifikat hat dadurch keine Gültigkeit mehr.

2.4 Funktionen von RADIUS für Klienten und Therapeuten

Eine detaillierte Beschreibung aller Funktionen von RADIUS finden Sie hier:

<https://circumradius.zammad.com/help/de-de>

2.5 Aufklärung über die Risiken der Nutzung

Im Zuge der Erstellung eines Klienten Accounts ist es entscheidend, dass Sie auf zwei Risiken hinweisen, die unvermeidbar mit der Nutzung von RADIUS verbunden sind. Um eine erfolgreiche und sichere Nutzung von RADIUS im Rahmen der Therapie sicherstellen zu können ist es wichtig hierüber aufzuklären.

1. Wie auch bei einer reinen face-to-face Behandlung ist der Erfolg der Therapie entscheidend davon abhängig, wie **wahrheitsgemäß und vollständig** die Klienten im Hinblick auf ihre Aktivitäten und Stimmungen antworten. RADIUS kann nur dann ein wirksames Werkzeug zur Unterstützung der Behandlung sein, wenn die tägliche und die wöchentliche Datenerfassung wahrheitsgemäß beantwortet werden. Gleiches gilt für die Bearbeitung der Ziele und deren Interventionen, sowie die Bearbeitung von Hausaufgaben und Lerninhalten.

2. Im schlimmsten Fall ist es denkbar, dass zum Beispiel durch eine unterlassene Angabe eines Rückfalls Hilfe nicht rechtzeitig angeboten werden konnte, die ansonsten hätte kurzfristig erfolgen können.

Dokument	Revision	Freigabe	Gültig ab	Seite
TD 2.2-002	13	18.03.2026	18.03.2026	13 von 15

2.6 Erste Schritte mit neuen Klienten in der Einführungsitzung

Um neue Klienten gut in die Nutzung von RADIUS einzuführen, haben wir im Folgenden eine kurze Checkliste der Punkte vermerkt, die Sie gemeinsam mit Ihren Klienten durchgehen sollten:

Checkliste Einführung von Klienten

- Legen Sie mit dem Klienten ein **neues Konto in RADIUS** an und klären ...
 - die aktuelle Anzahl der abstinenten Tage
 - den Zeitpunkt der täglichen Datenerfassung
 - die aktuell aktiv zu bearbeitenden Lebensbereiche
- Geben Sie in Ihrem Account den nächsten **Sitzungstermin** ein.
- Speichern Sie RADIUS auf dem **Homescreen** des Geräts vom Klienten ab.
- Lassen Sie den Klienten sich **einloggen**, bestenfalls auf dem eigenen Gerät.
- Richten Sie **Benachrichtigungen per Push** ein auf dem Gerät des Klienten.
- Zeigen Sie wo technische **Hilfe** gefunden werden kann.
- Klären Sie über die zu beachtenden **Risiken** der Nutzung auf.
- Vereinbaren Sie **Spielregeln** zur Nutzung von RADIUS, wie z.B.:
 - Wie zeitnah werden Sie Nachrichten in RADIUS beantworten?
 - Gibt es Einschränkungen für Nachrichten, z.B. bei Suizidalität?
- Lassen Sie den Klienten die wöchentliche und tägliche **Datenerfassung** machen.
→ Optional kann dies auch eine erste Hausaufgabe sein.
- Hinterlegen Sie in der **Patientenakte in Ihrem KIS**, dass RADIUS genutzt wird.

2.7 Nächste Schritte mit neuen Klienten ab der ersten Therapiesitzung

Nutzen Sie die nächsten Termine, um die weiteren Funktionen von RADIUS vorzustellen, je nach dem in welcher Priorität und Intensität es Sinn macht:

- Legen Sie mit dem Klienten den **primären Verstärker** an.
- Legen Sie mit dem Klienten ein **Ziel** und eine **Aufgabe** an.
- Prüfen Sie mit dem Klienten die **Zufriedenheit mit den Lebensbereichen**.
- Zeigen Sie dem Klienten kurz die anderen Bereiche, die genutzt werden können:
 - **Nachrichten** für den Austausch mit Ihnen
 - **Notfallkoffer** für Notfallkontakte, Warnsignale und Bewältigungsstrategien
 - **Risikosituationen** für Merksätze
 - **Tagebuch** für freie Texte
 - **Termine** auch für wiederkehrende Aufgaben
- Analysieren Sie gemeinsam die tägliche und wöchentliche **Datenerfassung**.
- Regen Sie dazu an aus dem **Risikoarchiv** Risikosituationen abzuleiten.
- Korrigieren** Sie die Anzahl der **abstinenten Tage** im Klientenprofil bei Bedarf und schreiben Sie den Grund für die Änderung als Nachricht an den Klienten als Nachweis für die händische Manipulation der Daten in RADIUS.

2.8 Urlaubsvertretung einrichten

Bitte achten Sie darauf, dass im Falle von Abwesenheiten eine Vertretung einrichten. Die genaue Anleitung dafür finden Sie hier:

<https://circumradius.zammad.com/help/de-de/13-klienten/36-wie-kann-ich-als-therapeut-eine-urlaubsvertretung-einrichten-und-wieder-deaktivieren>

Dokument	Revision	Freigabe	Gültig ab	Seite
TD 2.2-002	13	18.03.2026	18.03.2026	14 von 15

2.9 Protokoll prüfen und exportieren

Um einen Überblick über alle Aktionen von Klienten in RADIUS zu bekommen, steht Ihnen für alle Klienten das Protokoll zur Verfügung. Drucken Sie es aus oder speichern Sie es als PDF ab, damit die Aktivitäten in RADIUS z.B. auch in Ihr KIS übernommen werden können. Die genaue Anleitung dafür finden Sie hier:

<https://circumradius.zammad.com/help/de-de/36-funktionen-der-klientenakte-nur-fur-therapeuten/73-wie-kann-ich-als-therapeut-das-protokoll-aller-aktivitaten-eines-klienten-sehen-und-exportieren-zur-dokumentation>

2.10 Accounts Abschalten nach Abschluss der Behandlung

De-/aktivieren von Accounts

Zum Ende einer Behandlung mit RADIUS ist es wichtig, dass der Account für den Klienten geschlossen wird und dadurch nicht mehr zugänglich ist. Die genaue Anleitung dafür finden Sie hier:

<https://circumradius.zammad.com/help/de-de/13-klienten/38-wie-deaktiviere-ich-als-therapeut-einen-account-nach-abschluss-der-behandlung>

Anonymisieren von Accounts

Accounts von Klienten behalten im deaktivierten Zustand weiterhin alle Daten zur Person und zur Nutzung. Durch das „Anonymisieren“ können alle Personen bezogenen Daten entfernt werden. Das sind insb. der Name und alle Kontaktdaten. Ein anonymisierter Account wird automatisch auch deaktiviert. Die genaue Anleitung dafür finden Sie hier:

<https://circumradius.zammad.com/help/de-de/13-klienten/39-wie-anonymisiere-ich-als-therapeut-einen-account-zur-loschung-aller-personendaten>

Dokument	Revision	Freigabe	Gültig ab	Seite
TD 2.2-002	13	18.03.2026	18.03.2026	15 von 15

3. Datenschutz und Datensicherheit

Bitte beachten Sie beim Anlegen von Accounts für sich und für Klienten bitte die Empfehlungen des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik für sichere Passwörter:

https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Verbraucherinnen-und-Verbraucher/Informationen-und-Empfehlungen/Cyber-Sicherheitsempfehlungen/Accountschutz/Sichere-Passwoerter-erstellen/sichere-passwoerter-erstellen_node.html

Wie oben beschrieben sind Passwörter sicher aufzubewahren und nicht andere Personen weiterzugeben.

Als Nutzer von RADIUS haben Ihre Klienten das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Diese Auskunft können Sie den Klienten direkt geben und im Detail wenn gewünscht über die Protokollfunktion aushändigen. Die Berichtigung der Daten und das Widerrufen von Eingaben ist im Sinne der Therapie nur bedingt möglich. Wie oben beschrieben sind viele Einträge editierbar, aber die täglich und wöchentlich eingegebenen Daten sind nicht mehr zu verändern. Beschwerden zum Umgang mit den Daten sind bitte über Sie an uns oder an uns direkt zu richten. Die Löschung und Sperrung (bzw. Deaktivierung) von Accounts ist oben beschrieben. Bitte beachten Sie, dass wie erläutert Therapiedaten nie ganz gelöscht werden, sondern nur anonymisiert werden können. Dadurch bleibt der Datenbestand zu Forschungszwecken erhalten, aber der Bezug zu Daten einer konkreten Person gehen verloren.

Im Auftrag Ihrer Einrichtung bzw. Ihres Krankenhauses verarbeitet die Circumradius GmbH die Daten in RADIUS. Hierzu zählen insbesondere folgende Daten:

- **Daten aus den Personenstammdaten**
Name, Geburtsdatum und Alias
- **Kommunikationsdaten**
E-Mail-Adresse und Handynummer
- **Therapiedaten**
Suchterkrankung, Zufriedenheit in den Lebensbereichen, Stimmung, Schlafqualität, Suchtdruck, Konsumverhalten, Kontaktdaten aus dem Notfallkoffer, Zielsetzungen, Interventionen, Merksätze, Termine, Nachrichtenverlauf zwischen Therapeut und Klient, Risikosituationen, Tagebucheinträge
- **Nutzungsdaten**
z.B. Nutzungsdauer, -häufigkeit, -muster, -verhalten

Die Einwilligung in die Verarbeitung und Verwendung der Daten haben sowohl Sie als auch Ihre Klienten bei der Erstellung der Accounts durch eine Bestätigung der Datenschutzbestimmungen gegeben. Eine Übersicht der vereinbarten TOMs (technischen und Organisatorischen Maßnahmen) zum Schutz Ihrer Daten liegt Ihrem Datenschutzbeauftragten vor und kann auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

4. Release Notes

Die aktuelle Version von RADIUS ist die **6.0**.

Eine Liste der aktuell bekannten Anomalien finden Sie hier:

<https://circumradius.zammad.com/help/de-de/10-fur-therapeutinnen-und-therapeuten/98-welche-anomalien-sind-bekannt>